

Der österreichische Vergaberechtstag

Ihr kompakter Überblick zur Novelle 2009, den offenen Herausforderungen mit dem BVergG und den aktuellen Fällen der Rechtsprechung

- **Jetzt NEU! Die Vergaberechtsnovelle 2009:** Überblick über die wichtigsten Änderungen
- **Korruptionsbekämpfung** und Vergaberecht: eine Wechselwirkung
- **Vergabejudikatur der Höchstgerichte:** Die wichtigsten Urteile kompakt im Überblick
- Was ist bei der **Eignungsprüfung nach der BVergG-Novelle** nun alles zu beachten?
- **Gewerberecht vs. Vergaberecht** – Herausforderungen für die Praxis
- **Die elektronische Vergabeabwicklung** – Rüsten Sie sich für die Zukunft!

Ihr PLUS:

Unsere Teilnehmer können während der Veranstaltung anonym ihre individuellen Vergaberechtsfragen abgeben. Vergaberechtsexperten werden während unseres „**Offenen Workshops**“ konkret darauf eingehen.

Teilnehmer haben die Möglichkeit, die parallel stattfindende **Konferenz „PSO-Umsetzung in der Praxis – Auswirkungen auf das ÖPNRV-G, KfIG und BVergG“** zu besuchen.

Freuen Sie sich auf folgende Vergaberechtsexperten:



B. Elsner



M. Essletzichler



M. Fruhmann



G. Gruber



G. Krakow



C. Lang



A. Latzenhofer



R. Merl



A. Mille



S. Oberzaucher



F. Pachner



M. Platzer



W. Pointner



H. Preglau



H. Reisner



M. Sachs



G. Schmied



H. Sickinger



D. Steiner



O. Sturm



A. Terzaki



G. Thanner

8:30 Herzlich Willkommen!
Empfang bei Kaffee & Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

Fachlicher Vorsitz:

Hofrat Dr. Gunther Gruber, Senatspräsident des
Verwaltungsgerichtshofes

Moderation:

Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin,
TERZAKI Unternehmensberatung

9:00 Eröffnung durch IIR und den Vorsitzenden

**9:10 Podiumsdiskussion: Öffentliche Investitionen als
Konjunkturmotor: Das Vergaberecht als Chance oder
Hindernis?**

Diskutanten in Absprache

9:50 Die Vergaberechtsnovelle 2009

- Überblick über die wichtigsten Änderungen
- Neuerungen für den Öffentlichen und für den Sektorenbereich
- Die wichtigsten Anpassungen im Rechtsschutzbereich
- Neues bei den Eignungsanforderungen und -nachweisen sowie der Eigenerklärung

Mag. Dr. Michael Fruhmann, Ltr. V/8/a, Bundeskanzleramt

11:00 Kaffeepause

11:15 Compliance im Vergabeverfahren

- Rechtsmaterien zu Auftragsvergabe und Korruptionsbekämpfung
 - Vergaberechtliche Regelungen zur Korruptionsprävention
 - Organisatorische Maßnahmen gegen Korruption
- MR Mag. Franz Pachner**, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

**11:45 Podiumsdiskussion: Korruptionsbekämpfung und
Vergaberecht: eine Wechselwirkung**

OSTA Mag. Georg Krakow, Kabinettschef, Bundesministerium für Justiz

Dr. Annemarie Mille, Abteilung für Rechtspolitik,
Wirtschaftskammer Österreich

Mag. Wolfgang Pointner, Ltr. Recht,
BBG Bundesbeschaffung GmbH

DDr. Hubert Sickinger, Beirat beim Korruptions Watchdog
Transparency International

Mag. Gernot Thanner, Consel, IBM Legal Department

12.15 Gemeinsame Mittagspause

13:30 Vergabejudikatur der Höchstgerichte

- Gesetzliche Krankenkassen als öffentliche Auftraggeber
 - Qualifikation als öffentlicher Bauauftrag
 - Die Risikokomponente bei Dienstleistungskonzessionen
 - Neues zur In-house-Vergabe und interkommunalen Zusammenarbeit
 - Europäische Kommission des EG-Vertrages
 - Ausschlussfristen bei Feststellungsverfahren (gemeinschaftsrechtskonform)
 - Qualifikation des Schlüsselpersonals und sonstige Eignungskriterien als Zuschlagskriterien
 - Begründungspflicht der Zuschlagsentscheidung
- Dr. Doris Steiner**, Rechtsanwältin, Doralt Seist Csoklich
Rechtsanwalts-Partnerschaft (OEG)

14:30 Vergaberecht im Gesundheitssektor

**Podiumsdiskussion: Geschützte Vergabebereiche?
Arzneimittel, Hilfsmittel und Heilbehelfe.**

Die Auswirkungen der EuGH Judikatur auf die Praxis der Sozialversicherungsträger und auf den Standort Österreich
Mag. Hubert Reisner, Bundesvergabeamt
Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin,
TERZAKI Unternehmensberatung
Weitere Diskutanten in Absprache

15:10 Kaffeepause

15:30 Parallele Streams**Stream 1****15.30 – 16.30**

**15.30 Das Verhandlungsverfahren mit Schwerpunkt
Dienstleistungsvergabe**

- Vor und Nachteile des Verhandlungsverfahrens
- Arten der Verhandlungsverfahren
- Schlüssel- und Schnittstellen im Ablauf des Verfahrens
- Umgang des Verhandlungsbaren aus der Sicht der Judikatur
- Geistige Dienstleistungen und Handhabung der Bewertung im Verhandlungsverfahren

Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin,
TERZAKI Unternehmensberatung

16.30 Kalkulationsrisiko im Vergabeverfahren

- Situationen in einem Vergabeverfahren mit Risikopotential
 - Projektorganisation bedeutet Risikomanagement
 - Qualität und Inhalt der Ausschreibungsunterlagen beeinflussen das Kalkulationsrisiko
 - Systemimmanente Risiken strukturiert entgegenwirken
- Ing. Christian Lang**, Stadtbaudirektion der Stadt Wien

Stream 2**15.30 – 16.30**

15.30 Eignungsprüfung NEU nach der BVergG Novelle:

- Begriff der Gewerbsmäßigkeit
 - Die vergaberechtliche Befugnis
 - Befugnis ausländischer Bewerber
 - Eigenerklärung, Verlangen der Nachweise durch den Auftraggeber
 - Nachweis der Befugnis durch andere Unternehmer
 - Mängelbehebung
- Mag. Sebastian Oberzaucher**, Rechtsanwalt,
CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH

16:30 Lücken und Tücken des Vergaberechtsschutzes

I. Mitteilung der Zuschlagsentscheidung

- Rechtsfolgen einer fehlenden oder unzureichenden Begründung der Zuschlagsentscheidung
- Akteneinsicht versus Geheimhaltungspflichten
- Zuschlagserteilung vor Einlangen der Verständigung gem. § 328 Abs 5 BVergG (Fallbeispiele)

II. Fristen

- Versäumung der Anfechtungsfrist- Wiedereinsetzungsgrund?
- Rechtsfolgen der unrichtigen Bekanntgabe des Endes der Stillhaltefrist
- Sonderfälle der Fristberechnung (Fallbeispiele)

Dr. Renate Merl, Unabhängiger Verwaltungssenat für die
Steiermark

17:15 Abschließende Podiumsdiskussion: Gewerberecht vs. Vergaberecht – Herausforderungen für die Praxis

Dr. Bernt Elsner, Partner, CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH

Hofrat Dr. Gunther Gruber, Senatspräsident des Verwaltungsgerichtshofes

Mag. Herbert Preglau, Sektionschef Unternehmen, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

MR Dr. Michael Sachs, Vorsitzender, Bundesvergabeamt

18:00 Ende des 1. Veranstaltungstages

8:30 **Herzlich Willkommen**, Empfang bei Kaffee & Tee

Vorsitz: **Mag. Alexandra Terzaki**, Geschäftsführerin, TERZAKI Unternehmensberatung

9:30 **Parallele Streams**

Stream 3	9.30 – 10.50
9:00	<p>In-House Vergaben: Ein Dauerbrennpunkt des Vergaberechts – Ein Ticket aus dem Vergaberecht und wieder zurück</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Kontrolle des In-House Unternehmens durch mehrere Öffentliche Auftraggeber • Welche Kontrollintensität ist erforderlich? • Konsequenzen der Beteiligung Privater am In-House Unternehmen • Beauftragung der Mutter durch die Tochter? • Beauftragungen zwischen Schwestern? • Vergabefreie Interkommunale Kooperation ohne In-House <p>Oberregierungsrat Mag. Alexander Latzenhofer, Mitglied des UVS Burgenland, Vorsitzender der Vergabekammer des UVS, wissenschaftlicher Vergaberechtskonsulent</p>
9:50	<p>Nachträgliche Vertragsänderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arten von Vertragsänderungen • Zulässige nachträgliche Vertragsänderungen laut ÖNORMen • Vertragsverlängerungen, Optionen • Auftragnehmerwechsel nach Vertragsabschluss • Wann sind Verträge neu auszuschreiben? • Anfechtung unzulässiger Vertragsänderungen & -verlängerungen nach der BVergG Novelle 2009 • Rückabwicklung nichtig erklärter Vergaben? <p>Mag. Manfred Essletzbichler, Rechtsanwalt und Partner, Wolf Theiss Rechtsanwälte GmbH</p>
10:50	<p>Frage- und Diskussionsrunde</p>

Stream 4	9.30 – 10.50
9:00	<p>Wirtschaftlichkeit und Wettbewerb</p> <p>Referent in Absprache</p>
9:50	<p>Die Prüfung von Subunternehmen im Vergabeverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arten von Subunternehmen und ihre vergaberechtliche Bedeutung • Prüfungserfordernisse und Prüfung von Subunternehmen in der Präqualifikation • Prüfungserfordernisse und Prüfung von Subunternehmen in der Angebotsphase • Austausch von Subunternehmen im Vergabeverfahren • Austausch von Subunternehmen während der Leistungserbringung <p>Mag. Martin Platzer, Geschäftsführer, Platzer & Partner Unternehmensberatungs-GmbH</p>
10:50	<p>Frage- und Diskussionsrunde</p>

11:00 **Kaffeepause**

11:30 **Elektronische Vergabeabwicklung**

- Das Wesen der elektronischen (digitalen) Vergabeabwicklung und das e-Procurement
- Bisherige Regelungen und Änderungen durch die BVergG-Novelle 2009
- Revisionsgrundsätze: Nachvollziehbarkeit, Protokollierung, Transparenz, Vollständigkeit, Manipulationssicherheit
- Grundsatz der elektronischen Gestaltung, Übermittlung und Bereitstellung von Unterlagen
- Merkmale einer hochwertigen Verfahrensplattform
- Technische Normen und „Best practices“
- Signaturen, Zeitstempel & Zustelldienste
- Öffnung digitaler Unterlagen, Unterlagenprüfung, 4-Augen-Prinzip, Email-Postlauf und Anfragenbeantwortung, Archivierung

DDipl.-Ing. Mag. Gernot Schmied, Ziviltechniker & Sachverständiger, IKTech Ziviltechnikerbüro für Informations- & Kommunikationstechnologie

12:30 **Gemeinsame Mittagspause**

13:45 **Offener Workshop:**
Die Teilnehmer haben während der Veranstaltung die Möglichkeit, anonym Vergaberechtsfragen auf unserem Veranstaltungslaptop vor Ort zu platzieren. Im Rahmen des offenen Workshops werden die Teilnehmer gemeinsam mit den Moderatoren des Workshops diese Fragen vor Ort behandeln.
Moderatoren des Workshops:
Mag. Alexandra Terzaki, Geschäftsführerin, TERZAKI Unternehmensberatung
Mag. Manfred Essletzbichler, Rechtsanwalt und Partner, Wolf Theiss Rechtsanwälte GmbH
Dr. Doris Steiner, Rechtsanwältin, Doralt Seist Csoklich Rechtsanwalts-Partnerschaft (OEG)
Dr. Oliver Sturm, Rechtsanwalt, Doralt Seist Csoklich Rechtsanwalts-Partnerschaft (OEG)

15:00 **Kaffeepause und Ende des Österreichischen Vergaberechtstages**

Diese Veranstaltungen könnten auch für Sie interessant sein:

- **Vergabepraxis für nicht Juristen** – Vergaberecht einfach erklärt mit Praxisbeispielen **19. - 20. Mai 2010**
- **Fundierte Vergabe für Anfänger** – Notwendiges Praxiswissen für den Vergabealltag **30. Juni - 1. Juli 2010**

- **Die Ausschreibung – Richtig ausschreiben – Richtig vergeben!** Musterlösungen für die optimale Ausschreibung anhand praktischer Fallbeispiele **2. Juli 2010**
- **Kompaktwissen Vergabe** – Crashkurs über die wesentlichen Bausteine der öffentlichen Auftragsvergabe **27. - 29. Sept. 2010**

Gerne senden wir Ihnen die detaillierten Veranstaltungsprogramme zu. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. +43 (0)1 891 59 – 222.


Möchten Sie Ihr Unternehmen auf dieser Veranstaltung präsentieren?


Treffen Sie Ihre Zielgruppe und stellen Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen vor.


Erarbeiten wir gemeinsam für Sie ein individuelles Präsentationskonzept:
Mag. (FH) Bettina Fischbacher, Senior Sales Manager
Tel.: +43 (0)1 891 59 - 615, Fax: +43 (0)1 891 59 - 500, e-mail: bettina.fischbacher@ir.at




Homepage 
www.iir.at

E-Mail 
register@iir.at

Adresse IIR 
Linke Wienzeile 234, 1150 Wien

Hotline 
+43 (0)1 891 59 - 222

Fax 
+43 (0)1 891 59 - 200

S3483
www

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Stimmen Ihre Ansprechpartner und Adresse? Wenn nicht, rufen Sie bitte Tel.: +43 (0)1 891 59 - 555 oder mailen Sie an: datenbank@iir.at!

JA, ich nehme an der Konferenz „Der österreichische Vergaberechtstag“ vom 15. – 16. Juni 2010 in Wien teil.

Bitte wählen Sie aus: **15. Juni 2010:** Stream 1 Stream 2
16. Juni 2010: Stream 3 Stream 4

Bitte zur schnelleren Bearbeitung vollständig ausfüllen.

1. TeilnehmerIn:

Nachname _____

Vorname _____

Position/Abt. _____

E-Mail _____

Tel.* _____

Fax* _____

2. TeilnehmerIn:

Nachname _____

Vorname _____

Position/Abt. _____

E-Mail _____

Tel.* _____

Fax* _____

3. TeilnehmerIn:

Nachname _____

Vorname _____

Position/Abt. _____

E-Mail _____

Tel.* _____

Fax* _____

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „Vergabe“

per E-Mail erhalten TeilnehmerIn 1 TeilnehmerIn 2 TeilnehmerIn 3

Firma _____

Straße / Postfach _____

PLZ _____ Ort _____

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Vorname _____ Nachname _____

Position _____ Abteilung _____

Tel.* _____ Fax* _____

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Nachname _____ E-Mail _____

Vorname _____ Tel.* _____

Position/Abt. _____ Fax* _____

Ersatzteilnehmer, sollten Sie verhindert sein:

Nachname _____ Vorname _____

Position/Abt. _____ E-Mail _____

Tel.* _____ Fax* _____

Datum _____ Unterschrift _____

* Bitte geben Sie Tel./Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

Ich kann nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentationsmappe nach der Veranstaltung zum Preis von € 245,- (+ 20% MwSt.)

Teilnahmegebühr (exkl. 20% MwSt.)

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Kaffeepausen und Getränken pro Person


Bei Anmeldungen bis **26. März 2010:** € 1.195,-

Bei Anmeldungen bis **21. Mai 2010:** € 1.295,-

Bei Anmeldungen bis **15. Juni 2010:** € 1.395,-

**SPEZIALPREIS:
-30% für Mitglieder
des FrauenNetwork-
Vergaberecht**

Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

 bei 2 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer **10 %** Rabatt
bzw. bei 3 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer **20 %** Rabatt
bzw. bei 4 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer **30 %** Rabatt

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Buchhaltungsabteilung erhält die Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei IIR eingegangen ist oder am Veranstaltungstag erfolgt. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

QUALITÄTSGARANTIE: Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig: Stellen Sie am ersten Konferenztag bis 12.00 Uhr vormittags fest, dass die gebuchte Veranstaltung nicht das Richtige für Sie ist, so können Sie den Besuch abrechnen und bekommen Ihr Geld zurück, oder Sie besuchen statt dessen eine andere gleichwertige Veranstaltung.

RÜCKTRITT: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters zur ursprünglich gebuchten Veranstaltung ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: IIR behält sich bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor.

20% Bildungsfreibetrag

Seit 1. Jänner 2002 besteht die Möglichkeit eines 20%igen Bildungsfreibetrages. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung bei Ihrem Steuerberater.

Servicehotlines

Anmeldung: Anmeldehotline
Tel.: +43 (0)1 891 59 - 222 register@iir.at
www.iir.at/anmeldung.html

Kundenservice: Anna Essig
Tel.: +43 (0)1 891 59 - 215 anna.essig@iir.at

Ort

Courtyard Vienna Messe
1020 Wien, Trabrennstraße 4, Tel.: +43 (0)1 72 730

Zimmerreservierung

Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt beim Tagungshotel unter Berufung auf die IIR-Veranstaltung „Der österreichische Vergaberechtstag“ vor.